Bartholomäus Bote

Evangelische Nachrichten
aus Wahlscheid, Scheiderhöhe und Donrath

Kirmes
3 / 2017

Einladung zum Moritatengottesdienst

Große Veränderungen in unserer Donrather KiTa

500. Geburtstag der Reformation

Aktuelles

Kinder / Jugend

Kirchen-musik

Service / Termine

Senioren

Vermischtes

Aktuelles

Grußwort von Pfarrer Weckbecker 3
Ökumenische Eröffnung der Wahlscheider Kirmes 4

Kinder / Jugend

Kindertagesstätte wurde erfolgreich vergrößert 5
Familienfest rund um den Kirchturm 7

Kirchenmusik

Vivaldi in Concert 15
Kennt Ihr schon die Steichhölzer? 16

Service: Termine & Veranstaltungen

Alle Gottesdienste auf einen Blick zum Herausnehmen **Heftmitte**
Service: Hilfreiche Telefonnummern **Heftmitte**

Senioren

Ein spannendes Reisetagebuch 22
Einladung in den Aueler Hof 26

Vermischtes

Schulranzenaktion der Lohmarer Tafel 29
Unsere Buchempfehlung: Die Geschichte von Wahlscheid 31

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Wahlscheid für die Orte Wahlscheid, Donrath, Scheiderhöhe
ViSdP: Pfarrer Thomas Weckbecker
Redaktion: Pfarrer Thomas Weckbecker, Anja Klinkenberg, Frauke Möschler
E-Mail: redaktion@bartholomaeusbote.de
Layout: Markus Bartha (i.V.)
Auflage: 2.200
Herstellung: Gemeindebriefdruckerei.de

Die Entscheidung über die Veröffentlichung eingereichter Beiträge und Fotos liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die Manuskripte können gekürzt und redaktionell überarbeitet werden.
Die veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **25. September 2017**.

Zum Titelbild:
Das Bild der Kirche ist das Werk der Malerin Marion Funke und stammt aus einer Serie von Kirchturmbildern. Die Playmobilfigur Martin Luther wurde von unseren diesjährigen Konfirmanden in Szene gesetzt, um am Fotowettbewerb für Jugendgruppen „rund um Luther“ des Kinder- und Jugendreferats des Kirchenkreises teilzunehmen. Wir drücken die Daumen!

Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser des Bartholomäusboten,
liebe Gemeinde,

Pfarrer Thomas Weckbecker

kaum zu glauben aber wahr,
vergangen ist ein halbes Jahr;
seit ich meinen Dienst aufnahm
und hier ins schöne Wahlscheid kam.

Ganz ohne Reim und ohne Metrum darf ich überrascht feststellen, dass die ersten sechs Monate hier in Wahlscheid vergangen sind wie im Fluge. Das liegt nicht zuletzt daran, dass ich das Gefühl haben darf, dass ich überall, wo ich hin komme, ein gern gesehener Gast bin. Dafür Ihnen allen vielen Dank. Langsam lerne ich die evangelische Kirchengemeinde Wahlscheid kennen und darf mich hier wohl fühlen.

Paulus hat sich sicherlich nicht wohl geführt, als er sich vor Kaiser Agrippa und seinem Statthalter Festus gegen die Anklagen der Hohenpriester verteidigen soll. Trotzdem schafft er es, ansprechende Worte zu finden. Er sagt seine Meinung frei und offen. Ein Privileg, das damals nicht selbstverständlich war und sich auch heute in vielen Teilen der Erde immer noch nicht als selbstverständlich durchgesetzt hat. Paulus ist Zeuge für seine Geschichte mit Gott und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Botschaft von Gottes Liebe in der Welt immer weiter auszubreiten. Bis zu uns heute. Der Monatsspruch will uns genau dazu ermutigen: Zeugen für Gottes Hilfe in der Welt zu sein.

Herzliche Grüße
Thomas Weckbecker

Die Evangelische St. Bartholomäuskirche auf dem Berge in Alt-Wahlscheid lädt ein:

Moritatengottesdienst

zur ökumenischen Eröffnung der Wahlscheider Kirmes

auf dem Kirchplatz vor der Ev. Bartholomäuskirche

Seit 34 Jahren ökumenisch !!!

Samstag 26. August 2017 — 15.45 Uhr

15.45 Uhr	**Ökumenischer Moritatengottesdienst** mit dem Blasorchester Lohmar, dem Ev. Kantoratschor, dem Miteinanderchor Wahlscheid, sowie Kindern aus den Kindergärten in Donrath und Wahlscheid auf dem Kirchplatz vor der Ev. Kirche in Wahlscheid **Leitung:** Diakon Hans-Joachim Roos und Pfarrer Thomas Weckbecker
16.30 Uhr	**Inthronisation des diesjährigen Kirmes-Kerls**
16.45 Uhr	**Festzug mit Pferdegespann und Spielmannszug** zum Forum Wahlscheid
17.00 Uhr	**Eröffnungsworte zur Wahlscheider Kirmes am Forum Wahlscheid**

Vergrößerung der Donrather Kindertagesstätte

Erweiterung des Leitungteams

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser!

In den Osterferien begann es. Unsere Donrather Kindertagesstätte wurde vergrößert. Nun freuen wir uns, im August 2017 pünktlich mit insgesamt 70 Kindern von 6 Monaten bis zum Schuleintritt das „alte und neue Haus“ zu entdecken. Am 9. Mai wurden die Module aufgestellt und in Windeseile wurden die neuen Räume des Kinderhauses fertig gestellt. Das Kinderhausteam hat sich an mehreren Konferenztagen auf die neuen Herausforderungen mit Kindern unter zwei Jahren und die strukturellen Veränderungen vorbereitet. Die Kinderhausleiterin Frau Zeise übernahm die Koordination, welche die räumliche Aufteilung und Ausstattung beinhaltete.

Vergrößerung der Kindertagesstätte

Eine weitere Herausforderung bestand darin, das Team zu erweitern. Es gelang der Ev. Kirchengemeinde, ein qualifiziertes, dynamisches Team aufzustellen. Ab August wird sich die Leitung des Kinderhauses erweitern. Frau Hammerstein und Frau Zeise bilden ein Leitungsteam, sodass beide weiterhin in der täglichen Arbeit mit den Kindern eingesetzt sind. Frau Hammerstein stellt sich Ihnen kurz vor:

Das neue Leitungsteam

Mein Name ist Natalie Hammerstein, ich bin 35 Jahre alt und lebe in Köln Porz-Wahn mit meinem Ehemann zusammen. Ich bin nun seit 15 Jahren Erzieherin und habe zuvor in einer inklusiven Kita in Porz gearbeitet. 2009 habe ich eine Weiterbildung zur systhemischen Familienberatung gemacht. In meinen 15 Jahren habe ich mich für unterschiedliche Bereiche der Arbeit mit Kindern von 0,6 bis 6 Jahren fort- und weitergebildet. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und die konzeptionelle Gestaltung im Kinderhaus Arche Noah sowie auf die Gemeindearbeit der Ev. Kirchengemeinde Wahlscheid.

Da unser Kinderhaus dieses Jahr nicht nur seine neuen Räume für Kinder unter drei Jahren einweiht, sondern auch sein 25-jähriges Jubiläum und 10-jährige Namensgebung feiert, sind Sie alle herzlich am **16.09. 2017 ab 11 Uhr** zum Familienfest eingeladen. An diesem Tag stehen unsere Türen offen und Sie können sich unser „neues“ Kinderhaus anschauen.

Wir freuen uns auf Sie!

Melina Zeise und Natalie Hammerstein

Ist Koblenz eine Reise wert?

Das wollte eine kleine Gruppe Frauen (Mütter ohne Kinder) unserer Kirchengemeinde herausfinden und startete vom 12.-14.Mai 2017 für 3 Tage nach Koblenz.

Nach einem internen Hausumzug im Hotel war die Zimmerfrage zufriedenstellend geklärt. Anschließend wurde die Festung Ehrenbreitstein erobert, natürlich mit der Seilbahn. Von dort hat man einen herrlichen Blick über Deutschlands älteste Stadt. Bei blauem Himmel, Sonnenschein und Temperaturen von bis zu 30 Grad konnte der eine oder andere Sonnenbrand anschließend bewundert werden.

Die diesjährige MoK Truppe auf Erkundungstour durch Koblenz

Im weiteren Verlauf der Tage wurden die Sehenswürdigkeiten der Stadt mit Referaten aus eigenen Reihen erkundet. Diverse Lokalitäten verwöhnten mit regionalen Spezialitäten; die Shopping-Lust kam auch nicht zu kurz und am Samstagabend führte uns ein Nachtwächter durch die Altstadt. Dort erfuhren wir interessante und illustre Anekdoten aus der Zeit um 1870.

Am Sonntag erfolgte als krönender Abschluss eine Bootstour auf Rhein und Mosel, die eine andere Sichtweise auf diese geschichtsträchtige Stadt darbot. Eine Wanderung zur Schlossresidenz bildete den Abschluss unseres gemeinsamen Wochenendes.

Wunderbarer Ausblick von der Festung Ehrenbreitstein

Natürlich mit der Feststellung:
„**Koblenz ist immer eine Reise wert!**“

Martina Gartenschläger

Unsere Konfirmanden erkunden die Gemeinde

In diesem Jahr bereiten sich acht Konfirmandinnen und 15 Konfirmanden auf ihre Konfirmation am 6. Mai 2018 vor.

Ein erstes gemeinsames Wochenende hatte zum Ziel, aus einer Ansammlung von zufällig zusammengewürfelten Jugendlichen eine Gruppe zu machen. Gemeinsam erkundeten wir die Gemeinde. Das Gemeindehaus, die Kirche, das Montessori-Kinderhaus standen am Samstagvormittag auf dem Programm, zum Mittagessen gab es einen leckeren Eintopf im Altenheim.

Nachdem wir die Kapelle „zum guten Hirten“ im Altenheim kennengelernt hatten, ging es, vorbei am Pastorat, quer durch die Botanik hinauf nach Schönenberg, von dort zum alten Pfarrgut Katharinenbach. Wie durch Wunderhand erwarteten uns dort verschiedene Kuchen und Getränke. So gestärkt ging es zurück ins Gemeindehaus, um dort mit dem kreativen Teil zu beginnen. Jeder Konfirmand / Konfirmandin stellte einen Holzwürfel her, verzierte ihn und klebte ein Foto von sich selbst darauf. Gegen Ende der Konfizeit wird der Konfirmationsspruch das Werk ergänzen.

Diese Arbeit wurde am Sonntag nach dem gemeinsamen Gottesdienstbesuch abgeschlossen. Mit gemeinsamem Grillen und Spiel und Spaß klang das Wochenende im Pastorat aus.

Solche Wochenenden sind wichtige Bausteine in der Konfirmandenarbeit, die die wöchentlichen Konfi-Stunden ergänzen und bereichern.

Impressionen eines Familienfestes rund um den Kirchturm

Am 9. Juli fand der diesjährige Reisesegen-Gottesdienst statt. Bei wunderbarem Sommerwetter wurde im Anschluss an den Gottesdienst gegrillt, gefeiert und gespielt.

Bis in die Abendstunden tummelten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Gelände.

Wie ein roter Faden zog sich durch den Nachmittag das Menschenkicker-Turnier. 12 Mannschaften traten gegeneinander an. Zum guten Schluss besiegten unsere Jugendlichen den Männertechnik-Kreis, der wieder den 2. Platz belegte. Was dem einen der Fußball, ist dem anderen die Wasserrutsche.

Eine Hüpfburg lud zu akrobatischen Übungen ein, außerdem konnte man Dosenwerfen oder ganz in Ruhe miteinander plaudern.

Ein gelungener Sonntag, im nächsten Jahr wieder!

Vorankündigung
„Mütter ohne Kinder“ 2018 nach Amsterdam

Nächstes Jahr im Frühling führt uns eine weitere MoK-Tour in die Hauptstadt der Niederlanden. Dort freuen wir uns auf zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie „Madame Tussauds“, das Tropenmuseum, das Anne-Frank Haus oder einfach nur gemütliches Relaxen bei einer Grachtentour mit anschließendem „Koffie verkeerd“ bei hoffentlich schönem Wetter.

Der genaue Termin erscheint in der Advents-Ausgabe des Bartholomäus Boten. Bei Interesse melde Dich gerne bei **Jeanette D‘Ans 02206/84004**.

Wir freuen uns auf Dich!

Martina Gartenschläger

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

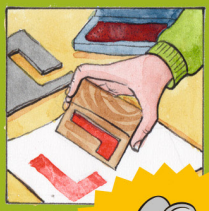
Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.

St.Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.

Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Rätselauflösung: der dritte von rechts, über dem F.

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft! Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Einladung zum Gottesdienst
am Mirjamsonntag

Der 14. Sonntag nach Trinitatis trägt seit 1998 den Namen „Mirjamsonntag“. Vorangegangen war die Ökumenische Dekade (1988-1998) „Kirchen in Solidarität mit den Frauen“.

An diesem Sonntag ist die Solidarität zwischen Frauen und Männern in Kirche und Gesellschaft das Thema. Die Namensgeberin, die Prophetin Mirjam, spielt in der christlichen und jüdischen Frauenbewegung eine prominente Rolle.
Wo das Reden Mut verlangt- Über sich hinaus wachsen – Grenzen überschreiten lautet das Thema am Mirjamsonntag im Jahr des Reformationsjubiläums, denn wer kennt schon die Reformatorinnen: Katharina Zell, Elisabeth Cruciger, Wibrandis Rosenblatt, Argula von Grumbach oder Elisabeth von Calenberg-Göttingen? Sie alle haben die engen Grenzen mutig übertreten, die damals Frauen gesetzt waren, um für reformatorische Gedanken einzutreten, die ihnen wichtig waren. Katharina Zell wird Ihnen im Gottesdienst vorgestellt.

Den gleichen Mut bewies eine namenlose, kanaanäische Frau (Matthäus 15). Auch sie übertritt religiöse und gesellschaftliche Grenzen, um für ihre Sache zu kämpfen. Diese unerschrockenen Frauen können uns auch heute ein Vorbild sein.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zum
Gottesdienst am Mirjamsonntag,
dem 17. September 2017, um 10:15 Uhr

Das Mirjamsonntags – Team freut sich auf Ihr Kommen.

Annemarie Nolting

Aus einem Geschenk sollen neue Geschenke werden

Konzert am 23. September 2017 um 17.30 Uhr
in der evangelischen Kirche Wahlscheid
im Rahmen des Benefizprojekts: „Kinder und Musik“

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Freude und Dankbarkeit über viele wunderbare Erlebnisse in über 50 Jahren Musikerleben ließen bei mir die Idee entstehen, aus einem eigenen Geschenk zum jüngst gefeierten 60sten Geburtstag Geschenke für Andere werden zu lassen.In diesem Projekt sollen Kindern aus Kindergärten, Schulen, Vereinen oder anderen Gruppierungen des Stadtgebietes Lohmar Begegnungen mit unterschiedlichsten Formen und Bereichen der Musik ermöglicht werden. Jeder soll eine Idee bekommen, welcher Weg mit der Musik für ihn in Frage kommt. Denn ohne Nachwuchs hat die Musik keine Zukunft.

Meinen Wunsch, Olli Roth einmal in einem Live-Konzert vor Ort erleben zu können, haben mir meine Familie und Freunde als Geschenk zum Geburtstag ermöglicht. Nicht nur das, es hat sich daraus auch schon ein Grundstock für das Projekt ergeben.

Olli Roth ist mit mehr als 200 Gigs pro Jahr und inzwischen über 2.500 Live-Auftritten einer der bestgebuchten und vielseitigsten Sänger im Bundesgebiet. Er

stand mit Größen wie Bobby Kimball (TOTO), Chris Norman (Ex-SMOKIE) und den HOOTERS zusammen auf der Bühne, spielte auf Festivals mit URIAH HEEP, ROGER CHAPMAN, MANFRED MANN´S EARTHBAND und ROXETTE. Er arbeitet mit diversen, auch überregional bekannten Bands zusammen.

Aufgewachsen mit der Musik der großen amerikanischen Singer/Songwriter und geprägt durch den Sound der Blues, Rock und Countrymusik der letzten 40 Jahre fing er schon im Alter von 14 Jahren an, selbst Songs zu schreiben. In diesen Songs vermischt er gekonnt die einzelnen Stilelemente zu einer für ihn typischen Version seines wie er es nennt: “ACCOUSTICCOUNTRYROCKINGBLUES”.

Die akustische Gitarre und natürlich seine herausragende Stimme sind sein Markenzeichen. Olli ROTH fühlt sich in jeglichen musikalischen Gefilden zu Hause und präsentiert handgemachte Musik, die direkt aus der Seele kommt. Sein Motto lautet immer: ”Let the music do the talking”! Und er präsentiert sich dabei wie eine lebende Jukebox.

Uwe Deger

AUFMACHEN - Reformation 2017 An Sieg und Rhein

Hören, Singen, (Quer)denken. Mit viel Musik, Gesang aus mindestens tausend Kehlen und reformatorischen Denkanstößen feiert der Evangelische Kirchenkreis An Sieg und Rhein am 31. Oktober 2017 in Sankt Augustin den 500. Geburtstag der Reformation. Unter dem Motto „AUFMACHEN“ kommen Christen aus dem gesamten Kirchenkreis mit vielen Gästen zusammen, um sich an die wechselvolle evangelische Geschichte zu erinnern und in die Zukunft zu blicken. Veranstaltungsort ist das Gelände des Klosters der Steyler Missionare in Sankt Augustin, Arnold-Janssen-Straße 30. „Dieser Ort bietet die Möglichkeit, je nach Wetter, drinnen und draußen zu feiern“, sagt Superintendentin Almut van Niekerk. „Viele Gemeinden gestalten speziell für das Fest Türen mit aktuellen Thesen zur Zukunft der Kirche. Die können dort sehr gut präsentiert werden. Am meisten freut mich jedoch, dass wir durch das großzügige Angebot der Steyler Missionare die Gelegenheit haben, das Reformationsjubiläum mit einem deutlichen ökumenischen Akzent zu feiern“, so die Superintendentin.

600 Musiker und Sängerinnen sind dabei

Im Mittelpunkt des Reformationsfestes am 31. Oktober steht die Musik. Das Rahmenprogramm mit Kinderspaß, Möglichkeiten zur Stärkung und Begegnung startet bereits um 14 Uhr auf dem Gelände des Klosters der Steyler in Sankt Augustin. Um 15.17 Uhr beginnt dann die Hauptveranstaltung, eine musikalische Andacht, auf die sich derzeit über 600 Musiker und Sängerinnen aus der Region vorbereiten. Traditionelle und zeitgenössische Kirchenmusik wird zu hören sein. Die meisten Stücke sind zum Mitsingen geeignet, dafür lässt der Kirchenkreis eigens ein Notenbuch drucken. Das Reformationsfest endet mit dem Abendsegen gegen 16.45 Uhr.

Zur Festvorbereitung sind momentan überall im Kirchenkreis Menschen aktiv, die in Anlehnung an den Thesenanschlag in Wittenberg Türen mit ihren Gedanken zur Reformation gestalten oder Mitmach-Aktionen vorbereiten. Diese werden am 31. Oktober präsentiert. Die Gemeinden öffnen damit symbolisch die Türen für alle, die neugierig auf die evangelische Kirche sind und mitfeiern möchten.

Großartige Fülle
Mit einem Fotowettbewerb für Jugendgruppen „rund um Luther“ beteiligt sich das Kinder- und Jugendreferat des Kirchenkreises. Die Ausstellung der Ergebnisse und die Preisverleihung finden ebenfalls im Rahmen des Reformationsfestes statt. „Es gibt noch Möglichkeiten, sich mit weiteren Ideen in die Planung einzumischen“, betont die Superintendentin. „In unserem großen und heterogenen Kirchenkreis gibt es eine Vielfalt unterschiedlicher Blickwinkel auf *die Reformation. Diese großartige Fülle möchten wir zeigen.“*

Kontakt zum Mitdenken und Einmischen
Superintendentin Almut van Niekerk, 022 41 - 54 94 44, almut.vanniekerk@ekir.de

Martin, der Teufel und die Nonne
Das Adventsmusical als Beitrag zum Reformationsjahr

Wer mag mitspielen?

In diesem Jahr hat das Adventsmusical das Leben und Wirken Martin Luthers zum Inhalt. Viele verschiedene Szenen bieten, wie immer, etwas zum Lachen, aber auch Stoff zum Nachdenken. Kinder, Jugendliche und Erwachsene singen, tanzen und spielen. Der Musical-Chor steht diesmal nicht einfach neben dem Geschehen, sondern mittendrin. Eine neue Herausforderung!

Außer dem erwachsenen Luther, von dem jeder schon gehört hat, widmet sich das Stück besonders dem Werdegang des Reformators. Wie war das im Mittelalter in der Schule? Soviel sei verraten: Der Lehrer hatte einen Rohrstock! Mädchen gingen erst gar nicht in die Schule, sie lernten Nähen, Kochen und Tanzen, um dann hoffentlich einen Mann abzukriegen.
Martin musste schon als Kind weit von seinem Elternhaus entfernt in die Schule gehen, da die Dorfschule ihm nicht genug beibringen konnte. Was er mit seinen Freunden als Student erlebte, wird in unserem Musical genauso dargestellt wie die Gewitterszene und das Zusammentreffen von Luther mit dem Teufel, dem Kaiser und später der Nonne.

Die eigentliche Probenarbeit beginnt direkt nach den Sommerferien.

Wenn jemand Lust hat mitzumachen, egal ob kleines Kind, großes Kind, Mann, Frau, gerne auch Menschen der älteren Generation, dann möge er / sie sich bitte telefonisch unter der Nummer **02206 / 84004 (Jeanette D‘Ans)** melden.
Wir freuen uns über jeden!

„Oldies für alle“

Samstag, 14. Oktober 2017, 19:00 Uhr
ev. Sankt Bartholomäuskirche auf dem Berge
Miteinander-Chor Wahlscheid 1879 e.V.

Der Miteinander-Chor möchte die Zuhörer mit einem Reigen bekannter Melodien in die musikalische Zeit der goldenen 60er, 70er und 80er Jahre zurück versetzen. Schwelgen Sie mit uns in Erinnerung an vergangene Zeiten mit bekannten Hits von Interpreten wie ABBA, Udo Jürgens, Reinhard Mey.

Erleben Sie einen stimmungsvollen Konzertabend und weitere musikalisch Beiträge mit dem „Hocker-Trio“ und „Horizont“.
Am Klavier begleitet Uwe Deger. Musikalische Gesamtleitung: Heidi Kraus.

Eintrittskarten gibt es ab Anfang September bei den bekannten Vorverkaufsstellen und bei allen Sängerinnen und Sängern des Miteinander-Chors.

Vivaldi in Concert - im Bergischen Land

Was war da los, am 13. und 14. Mai 2017 in den evangelischen Kirchen in Seelscheid und Wahlscheid? Sie waren nicht dabei? Dann haben Sie etwas verpasst. Kirchenmusik – vom Feinsten!

Das Blechbläserquintett „Rheingold“

Bekanntlich hatten sich der Kantoratschor aus Wahlscheid und der Kirchenchor der Nachbargemeinde aus Seelscheid anlässlich der Verabschiedung von Superintendent Reinhard Bartha zu einem Chorprojekt vereinigt.

Nach der musikalischen Gestaltung des Verabschiedungsgottesdienstes am 05.03.2017 (der „Bartholomäusbote“ berichtete) folgten am Wochenende des Sonntags Kantate die Konzerte in der Dorfkirche und der St. Bartholomäus-Kirche. 32 Probenabende und fünf intensive Probentage an Wochenenden – viel Engagement und Fleiß hatten die Sängerinnen und Sänger hineingesteckt, um das große Ziel unter der Leitung von Heidi Kraus zu erreichen. Wie alle waren auch unsere beiden Gemeindepfarrer Carsten Schleef und Thomas Weckbecker mit Begeisterung dabei.

Die Chorgemeinschaft und der ev. Kammermusikkreis Wahlscheid unterstützt von befreundeten Musikerinnen und Musikern boten anspruchsvolle Chormusik: Zum Reformationsjubiläum eine Kantate von Johann Phillip Krieger „Ein feste Burg ist unser Gott“, das „Gloria in D- Dur“, eines der bekanntesten Werke von Antonio Vivaldi und zur Jahreszeit passend einen Frühlingswalzer von Emilé Waldteufel. Die Solistinnen aus dem Chor, Dr. Ute Brode (Sopran) und Bettina Pflanzer (Alt) sowie der mit dem Kantoratschor eng verbundene Tenor, Heribert Haider, setzten in den Solopassagen musikalische Akzente.

Das Blechbläserquintett „Rheingold“, Musiker aus großen Orchestern in NRW, die sich in ihrer Freizeit intensiv der Ensemblemusik widmen, bot mit Bläsermusik vom Frühbarock bis zur Moderne weitere Highlights.

„Ein Konzert wie ein Gourmetrezept“ titelte der Rhein-Sieg-Anzeiger in seiner Kritik über das Doppelkonzert. Und weiter: Es „… mundet umwerfend, wenn die Zutaten großartig sind!“

Die zahlreichen Konzertbesucher in Seelscheid und Wahlscheid spendeten lang anhaltenden Beifall. Schöner können Lob und Anerkennung nicht sein.
Den Sängerinnen und Sängern hat es sehr viel Freude gemacht. Und bei der Nachfeier sah man allseits glückliche Gesichter. Seitens der Chöre gebührt ein besonderes Dankeschön der Chorleiterin, Heidi Kraus. Sie hat es wieder geschafft, dass bei den Konzerten die bestmögliche Leistung erbracht wurde.
Nun gehen die beiden Chöre wieder getrennte Wege. Vielleicht kommt es zu einer Neuauflage, … nicht mit Vivaldi! Gibt es doch noch so viele, schöne und anspruchsvolle Chormusik.

Detlev Karneboge

Hallo! Die Streichhölzer stellen sich vor!

Etlichen Zuhörern sind wir schon bekannt, denn uns gibt es schon fast drei Jahre! So haben wir bereits in mehreren Gottesdiensten für fröhliche Musik gesorgt, zwei Konzerte mitgestaltet und beim Altengeburtstag die Jubilare erfreut. Und das macht uns richtig Spaß! Wir, das sind fünf fröhliche Jugendliche, die „Küken“ des Kammermusikkreises, den es seit 25 Jahren in unserer Gemeinde gibt. Zurzeit sind wir drei Geigen, ein Cello und eine Querflöte, drei von uns sind ehemalige Konfirmanden unserer Gemeinde.

Natürlich würden wir uns noch über Verstärkung freuen! Man sollte allerdings schon seit einigen Jahren ein Streich- oder Holzblasinstrument lernen und Spaß daran haben, in einem fröhlichen Kreis junger Musiker Ensemblemusik zu machen.

Auskunft erteilt Heidi Kraus
Tel. 02206/ 81370

Die Woche in der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid

Gottesdienste

Dienstag	09:45 Uhr	Krabbelgottesdienst in der Ev. St. Bartholomäus-Kirche, Wahlscheid (jeden ersten Dienstag im Monat mit anschließendem Elternkaffee)
Mittwoch	08:30 Uhr	Schulgottesdienst GGS Donrath in der Ev. St. Bartholomäus-Kirche, Wahlscheid (jeden zweiten Mittwoch im Monat)
Freitag	08:30 Uhr	Schulgottesdienst GGS Wahlscheid in der Ev. St. Bartholomäus-Kirche, Wahlscheid (jeden zweiten Freitag im Monat)
	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle „Zum guten Hirten“, Ev. Altenheim Wahlscheid (nicht am ersten Freitag im Monat, am zweiten Freitag im Monat mit Hl. Abendmahl)
Sonntag	10:15 Uhr	Gottesdienst in der Ev. St. Bartholomäus-Kirche, Wahlscheid (jeden ersten Sonntag im Monat mit Hl. Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee im Gemeindehaus)

Gottesdienstplan der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid

Datum	Uhrzeit	Ort / Information	Predigtdienst
25.08.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten	Axel Röhrbein
26.08.2017	15:45	Ev. St. Bartholomäuskirche KirmeseröffnungsGD	Thomas Weckbecker
27.08.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche	Axel Röhrbein
31.08.2017	09:00	Ev. Kirche Honrath EinschulungsGD Wahlscheid	Jeanette D‘Ans
01.09.2017	08:30	Ev. St. Bartholomäuskirche EinschulungsGD Donrath	Jeanette D‘Ans
01.09.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten katholisch	./.
03.09.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche AM/Kirchenkaffee	Ursula Bruhn
08.09.2017	08:30	Ev. St. Bartholomäuskirche SchulGD GGS Wahlscheid	Jeanette D‘Ans
08.09.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten	Ursula Bruhn
09.09.2017	11:00	Ev. St. Bartholomäuskirche GD Einweihung Anbau Arche Noah	Thomas Weckbecker
10.09.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche	Ursula Bruhn
15.09.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten	Thomas Weckbecker
16.09.2017	14:00	Kapelle zum Guten Hirten Weinfest (Oktoberfest) im Ev. Altenheim	Thomas Weckbecker
17.09.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche „Mirjam-Sonntag“	Mirjam-Team
22.09.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten	Thomas Weckbecker
24.09.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche	Thomas Weckbecker
29.09.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten	Thomas Weckbecker
01.10.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche Erntedankfest/ erweitertes Kirchenkaffee	Thomas Weckbecker
06.10.2017	08:30	Ev. St. Bartholomäuskirche SchulGD GGS Wahlscheid	Jeanette D‘Ans
06.10.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten katholisch	./.

Gottesdienstplan der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid

Datum	Uhrzeit	Ort / Information	Predigtdienst
08.10.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche AM	Thomas Weckbecker
10.10.2017	09:45	Ev. St. Bartholomäuskirche Krabbelgottesdienst	Thomas Weckbecker
11.10.2017	15:00	Gemeindesaal Altengeburtstagsfeier	Thomas Weckbecker
13.10.2017	18:30	Kapelle zum Guten Hirten Gedenkstunde im Ev. Altenheim	Thomas Weckbecker
13.10.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten	Thomas Weckbecker
20.10.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten	Jeanette D‘Ans
22.10.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche	Jeanette D‘Ans
27.10.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten	Ursula Bruhn
29.10.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche	Ursula Bruhn
31.10.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche	Thomas Weckbecker
03.11.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten katholisch	./.
05.11.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche AM/Kirchenkaffee	Thomas Weckbecker
07.11.2017	09:45	Ev. St. Bartholomäuskirche Krabbelgottesdienst	Thomas Weckbecker
10.11.2017	08:30	Ev. St. Bartholomäuskirche SchulGD GGS Wahlscheid	Jeanette D‘Ans
10.11.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten	Jeanette D‘Ans
12.11.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche	Jeanette D‘Ans
14.11.2017	17:15	Ev. St. Bartholomäuskirche St. Martinsfest Arche Noah	
17.11.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten	Erich Mundt
19.11.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche	Erich Mundt
22.11.2017	19.00	Ort noch unklar Ökum. Buß- und Bettagsgottesdienst	
24.11.2017	10:00	Kapelle zum Guten Hirten	Thomas Weckbecker
26.11.2017	10:15	Ev. St. Bartholomäuskirche	Thomas Weckbecker

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Die Woche in der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid

Regelmäßige Veranstaltungen im Matthias-Claudius-Haus

Montag	20:00 Uhr	Bartholomäusbläser (Posaunenchor) im Kinderhaus „Arche Noah“ in Donrath
Dienstag	15:45 Uhr	Mini-Chor
	16:45 Uhr	Konfi-Gruppe I
	18:00 Uhr	Konfi-Gruppe II
	18:00 Uhr	Strickliesels (jeden 2. Dienstag im Monat)
	19:30 Uhr	ökumenischer Bibelgesprächskreis (jeden 2. Dienstag im Monat, in ungeraden Monaten im Matthias-Claudius-Haus neben der Ev. St. Bartholomäus-Kirche auf dem Berge, in geraden Monaten im Nebenraum der Katholischen St. Bartholomäus-Kirche im Tal)
Mittwoch	15:00 Uhr	Frauentreff (jeden 1. Mittwoch im Monat)
	15:00 Uhr	Frauenhilfe (jeden 3. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	15:00 Uhr	Orff-Gruppe I
	15:30 Uhr	Kinderkirchenchor I
	16:00 Uhr	Orff-Gruppe II
	16:30 Uhr	Orff-Gruppe III
	17:00 Uhr	JuKi-Chor
	17:45 Uhr	Orff-Profis
	17:45 Uhr	Junior-Rumpelkammer
	18:15 Uhr	A-cappella-Group
	19:00 Uhr	Rumpelkammer
	19:30 Uhr	Kantoratschor
Freitag	09:00 Uhr	Vita-Treff (jeden 3. Freitag im Monat)
	20:00 Uhr	Musicalchor / Osterchor

Sing- und Wanderfreizeit 2017

Im vergangenen Jahr wurde sie ins Leben gerufen, unsere „Sing- und Wanderfreizeit“ im Krakautal in der Steiermark.

Alle 34 Teilnehmer der Sing- und Wanderfreizeit

Eine Woche voller Musik, herrliche Bergtouren und ganz viel Spaß im Kreise netter Menschen. Intensive Chorarbeit fand ihren Abschluss in der Mitgestaltung einer Messe in der typischen barocken Bergkirche. Den sportlichen Ausgleich boten geführte Wanderungen mit unterschiedlichen Anforderungen.

Während dieser Zeit entstand ein freundschaftliches Verhältnis zwischen Einheimischen und uns Gästen. Musik verbindet!

Diese Woche hat alle Erwartungen übertroffen und so lag es auf der Hand, dass der Wunsch nach Wiederholung erwachte!

So findet unsere Sing- und Wanderwoche im Krakautal in diesem Jahr wieder statt, vom 21. – 29. Oktober. Bereits kurz nach Beginn der Anmeldefrist waren alle 35 Plätze vergeben, deshalb besteht leider nur noch die Möglichkeit, sich bei Interesse auf die Warteliste setzen zu lassen.

Landschaft pur

Auskunft erteilt
das Gemeindebüro!

Reisetagebuch von Hansjörg Giebelen
Bewohnerreise des Ev. Altenheim Wahlscheid nach Marienberge im Westerwald

Die Reisegruppe bestand aus 13 Personen: 6 Damen und 3 Herren mit verschieden schweren Handicaps, Ilse Salden und Susanne Hogenschurz aus dem Pflegebereich sowie Inge Thamm und Birgit Schmitz vom Sozialen Dienst. Am 9. Juli ging die Reise los. Durch geschickte Planung ging alles zügig von statten, so dass das Mittagessen bereits in Marienberge eingenommen wurde. Am Nachmittag wurde ausgepackt und ein erster Erkundungsgang durch das Gelände rund um unsere Herberge gemacht. Nach dem Abendessen gemütliches Zusammensein und Planung für die kommenden Tage.

Montag, wie auch an den folgenden Tagen reichliches Frühstück mit vorzüglichem Kaffee und vielen Beilagen. Anschließend in trauter Runde Spiele und Gespräche, nach dem Mittagessen Abfahrt nach Hachenburg. Beim Besuch der Altstadt mit vielen historischen Fachwerkhäusern und einem Eiscafé wurden wir von einem Wolkenbruch überrascht, unsere Fahrerinnen opferten sich und holten unsere Busse vom ca. 500 m entfernten Parkplatz, so dass wir nicht sehr nass wurden. Zuhause angekommen erwartete uns ein ausgesucht gutes Abendessen, wobei man sagen muss, dass die Mahlzeiten in unserer Herberge ausnahmslos bestens zubereitet wurden.

Am Dienstag hatten wir unserem Geburtstagskind beim Frühstück ein Ständchen dargebracht, welches mit strahlenden Augen entgegen genommen wurde. Am frühen Nachmittag Abfahrt zur Westerwälder Seenplatte. Bei der Fahrt durch Hachenburg, bedingt durch laufende Kreisverkehr Baustellen und mangelnde Beschilderung, hat sogar das Navi den Geist aufgegeben. Dank telefonischer Hilfe konnten wir Hachenburg verlassen und unser Ziel erreichen. Die Fahrt nach Hause verlief reibungslos. Der Abend mit einer kleinen Geburtstagsfeier war entspannt und fröhlich.

Mittwoch: Regen, Regen, nichts als Regen, also was tun? Nach dem Frühstück gab es eine gemeinsame Rätselrunde. Unser Herbergsvater verkürzte die Zeit bis Mittag mit Akkordeonmusik die wir gesanglich begleiteten. Am Nachmittag gab es Gymnastik und verschiedene Spiele mit Inge Thamm und Birgit

Schmitz. In der Zwischenzeit hatten Susanne Hogenschurz und Ilse Salden sich die Mühe gemacht, Waffeln zu backen, klassisch mit Kirschen und Sahne, die wir genüsslich verspeisten.

Donnerstag, endlich Sonnenschein: gefrühstückt, ab in die Busse und zum Kloster Marienstatt. Bei unserer Ankunft wurden wir von Yvonne Giebelen-Daughtrey und Frauke Möschler aus Wahlscheid erwartet. Bei der Führung im großen Kräutergarten wurden uns die einzelnen Kräuter und Heilpflanzen fundiert nach Wirkung und Verwendung erklärt.

Die Anlage des Zisterzienserklosters liegt traumhaft schön, mitten in einer Senke, umgeben von einem Wald, mit Barock-Kirche, großem Park mit Kräutergarten, Klostergebäuden, Friedhof und einer Brauerei, die zum guten Mittagessen

so gut gebrautes Bier serviert, dass es auch einem Bayern schmeckt. Danach hatten wir Zeit, die Parkanlage, Kirche und den Klosterladen in Ruhe anzuschauen. Auf dem Nachhauseweg war die einhellige Meinung, den schönsten und besten Tag unseres Urlaubs verbracht zu haben. In unserer Unterkunft angekommen begann das Kofferpacken, das hauptsächlich von unseren Betreuern gemacht wurde.

Freitag: frühstücken, die Busse einladen und ab nach Hause, wo wir gegen Mittag eintrafen.

Dieser wirklich gelungene Urlaub von uns Neun konnte nur durch das aufopferungs- und liebevolle Engagement unserer vier Engel möglich gemacht werden. Dafür ein großes Danke, Danke und nochmals Dank.

Hansjörg Giebelen
mitgereister Bewohner, Ev. Altenheim Wahlscheid

Um Himmels Willen... war das schön!

Das fällt mir als erstes zu der gemeinsamen Veranstaltung des Frauentreffs und der Frauenhilfe vom 07.06.2017 zum Thema Segen ein.

Eingeladen als „Externe“ aus der Hansestadt Bremen kommend, durfte ich an diesem unvergesslichen Nachmittag teilhaben.

Andacht, Kaffeetrinken und Aktionen rund um das Thema Segen ließen keine Langeweile aufkommen. Am meisten beeindruckten mich die Teilnehmerinnen.

Der achtsame Umgang miteinander, die Freude sich zu sehen und zu treffen, die selbstverständliche Hilfsbereitschaft untereinander und das offene Interesse an dem Thema zeigten mir, dass hier etwas Besonderes vor sich geht, was nicht unbedingt zu sehen, sondern zu spüren war ... um Himmels Willen...

Gemeinsames Singen von Segensliedern mit Klavierbegleitung

Den Segen gemeinsam erspüren und empfangen

Segenslieder mit Pfarrer Thomas Weckbecker am Klavier zu singen, sich einen persönlichen Segensspruch auszusuchen und darüber zu reden und einen jüdischen Segen mit Gesten zu begleiten, das alles machte Freude, ließ aber auch die Intensität und Ehrfurcht vor Gottes großer Gnade und seinem Segen erkennen.

Für mich war der Nachmittag wie ein reichlich einladend schön gedeckter Tisch, an dem ich Platz nahm und die gute Stimmung sowie die intensive spirituelle Atmosphäre erleben durfte.

Dank an die Leiterinnen des Frauentreffs und der Frauenhilfe, Christel Mundt und Isolde Stinner, sowie an Pfarrer Weckbecker.

Helma Julcher, Bremen

Einladung in den „Aueler Hof“

45 Ehrenamtler der Ev. Altenheime Wahlscheid und Lohmar folgten am 20. Juni der Einladung des Wirtes Ralf Günther des „Aueler Hof“ in Lohmar-Wahlscheid.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen die ehrenamtlichen Damen und Herren das leckere Essen, die Getränke und die Musik des Alleinunterhalters Axel Friedrich.

Ralf Günther wollte mit dieser Einladung seine Achtung und Bewunderung für den ehrenamtlichen Einsatz zum Ausdruck bringen. Die Ehrenamtlichen kümmern sich um die Generation in den Altenheimen, die dieses Land nach dem 2. Weltkrieg wieder groß gemacht hat und er verspüre dafür eine große Dankbarkeit.

Auch die Bewohner des Altenheimes Wahlscheid erfahren diese Dankbarkeit. Seit etlichen Jahren lädt Familie Günther alle Bewohner an Nikolaus zum Adventkaffee im Rahmen einer „Kölschen Weihnacht“ ein. Ein stets gut besuchter Nachmittag, etwas für die Seele. Familie Günther sorgt jedes Mal für eine heimelige Atmosphäre.

Ebenso führt seit vielen Jahren im Karneval Ralf Günther als Sitzungspräsident durch die Prunksitzung im Altenheim-Wahlscheid. Durch seine Leidenschaft für den Karneval und seine Erfahrung als Millenniums-Prinz 2000 in Köln führt er gekonnt und witzig durch die Sitzung. An Weiberfastnacht leitet er die kleine selbstgestrickte Sitzung im Café des Altenheim-Wahlscheid, obwohl in seiner eigenen Gaststätte gerade zu dem Zeitpunkt ebenfalls genug zu tun ist. An dieser Stelle sei auch seiner Familie und Angestellten ein großer Dank ausgesprochen.

Erst gegen 23:00 Uhr gingen die letzten Ehrenamtler nach Hause, so gut gefiel es ihnen. Besonders schön war, dass Ralf Günther und seine Frau sich Zeit für ihre Gäste genommen haben. Am Abend verkündete Ralf Günter, die Einladung im nächsten Jahr zu wiederholen. Ab dem 3. Jahr wäre es Tradition.

Vielen Dank für diesen wunderbaren Abend und versprochen – wir kommen wieder!

LUTHER ALS PLAYMOBIL-FIGUR

LUTHER ALS PLAYMOBIL

Eine 7,5 Zentimeter kleine Martin-Luther-Spielfigur von Playmobil ist neuer Werbebotschafter für Reisen nach Deutschland zum 500. Reformationsjubiläum im Jahr 2017. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) und die Tourismuszentrale Nürnberg stellten das Männchen aus Plastik der Öffentlichkeit vor. Der Martin Luther mit Bibel und Feder wird in den 30 Auslandsbüros der DZT ebenso verteilt wie in den Nürnberger Museen. Auch in anderen Reformationsstätten ist die Sonderfigur erhältlich, jedoch nicht im regulären Handel.

Verleihung des goldenen Kronenkreuzes der Diakonie

Sieben Gründungsmitglieder des Altenheimbesuchskreises bekamen am 11.06.2017 im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes für 35 Jahre ehrenamtliches Engagement das Goldene Kronenkreuz der Diakonie durch Superintendentin Almut von Niekerk und Pfarrer Thomas Weckbecker verliehen.

Bei einer Festgesellschaft 1982 in Donrath äußerte der damalige Pfarrer Reinhard Bartha den Wunsch, im Altenheim ähnlich der „Grünen Damen“ im Krankenhaus einen Besuchsdienst für die Altenheimbewohner ins Leben zu rufen. 17 Damen und 1 Herr nahmen kurz darauf ihre Tätigkeit auf.

Seit 35 Jahren kommen Doris Wünschl, Ingrid Jeckel, Gunhild Deutschmann, Inge Schirp, Gisela Wasser, Barbara Gebhardt und Ursula Prengel regelmäßig in unsere Häuser und besuchen unsere Bewohner. Oft entstehen langjährige Beziehungen aus diesen Besuchen. Viele der ca. 60 Ehrenamtler hätten für ihre Treue und Zuwendung eine solche Ehrung verdient.

Unsere Einrichtung schätzt sich glücklich, so viele ehrenamtlich Tätige zu beherbergen und möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bedanken. Ihr „unbezahlter“ Einsatz bereichert das Leben vieler Menschen, Sie schenken Zeit und Liebe.

Im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter sage ich:
Danke!

Yvonne Giebelen-Daughtrey
- Leitung Sozialer Dienst -

Schulranzenaktion der Lohmarer Tafel

Auch im 10. Jahr ihres Bestehens konnte die Lohmarer Tafel für alle Kinder der Tafelnutzer, die in diesem Jahr eingeschult werden, einen neuen Schulranzen von sehr guter Qualität nebst Inhalt zur Verfügung stellen.

Insgesamt erhielten zehn Schulanfänger ihren neuen Ranzen und eine von Tafelmitarbeitern selbst gebastelte Schultüte, die von den Eltern der Kinder zum ersten Schultag allerdings noch gefüllt werden muss.

Alle Kinder der Tafelnutzer mit neuem Schulranzen

Finanziert wurde diese Aktion erneut aus einer Großspende einer Kapitalanlagegesellschaft aus Köln. Zum Ende der diesjährigen Sommerferien wird die Lohmarer Tafel, wie auch in den Vorjahren, erneut einen Zuschuss zu den Anschaffungskosten von Lernmitteln (Schulbücher, Übungshefte, etc.) für alle Schüler gegen Einreichung der Kaufbelege auszahlen.

Der Tafelvorstand ist der Auffassung, dass eine gute Schulbildung der Kinder eine der wesentlichsten Voraussetzungen dafür ist, dass diese Kinder zukünftig ihren Lebensunterhalt selbst erwirtschaften können und somit nicht auf öffentliche Unterstützungsleistungen angewiesen sein werden.

Die Mitarbeitenden der Lohmarer Tafel wünschten den Kindern einen guten Schulanfang und eine erfolgreiche Schulzeit und bedankten sich bei der zur Übergabe der Ranzen anwesenden Geschäftsführung der Spenderfirma ganz herzlich für ihre großzügige Spende.

Die Lohmarer Tafel unterstützt die Tafelnutzer, insbesondere deren Kinder, in vielfältiger Weise. Sie fördert z.B. Bildungsmaßnahmen und unterstützt beim Übergang von Schule zum Beruf. Die finanziellen Mittel hierzu stammen alle aus Spenden. Der Tafelvorstand wünscht sich, dass die Idee „Spende für soziale Zwecke“ als Ersatz für Präsente zu Weihnachten von noch mehr Firmen so gehandhabt wird.

Der Tafelvorstand

Sommerfest für die Mitarbeitenden der Tafel

Am 25. Juni 2017 fand das diesjährige Sommerfest für die Mitarbeitenden der Tafel im Matthias-Claudius-Haus der evangelischen Kirchengemeinde Wahlscheid statt.

Nach einem schönen Gottesdienst, dessen Liturgie nach dem Anlass des Festes gestaltet war, waren die Mitarbeitenden der Tafel und deren Lebensgefährten von der Ev. Klrchengemeinde zu diesem Fest eingeladen.

Rund 70 Teilnehmer erlebten dort einen schönen Tag bei leckerem Essen und Trinken mit einer hervorragenden Unterhaltung durch das Colorata Vokalensemble & Peter Stefan Diels, die Mundartgruppe "Saach, hür ens" und die Formation "Horizont".

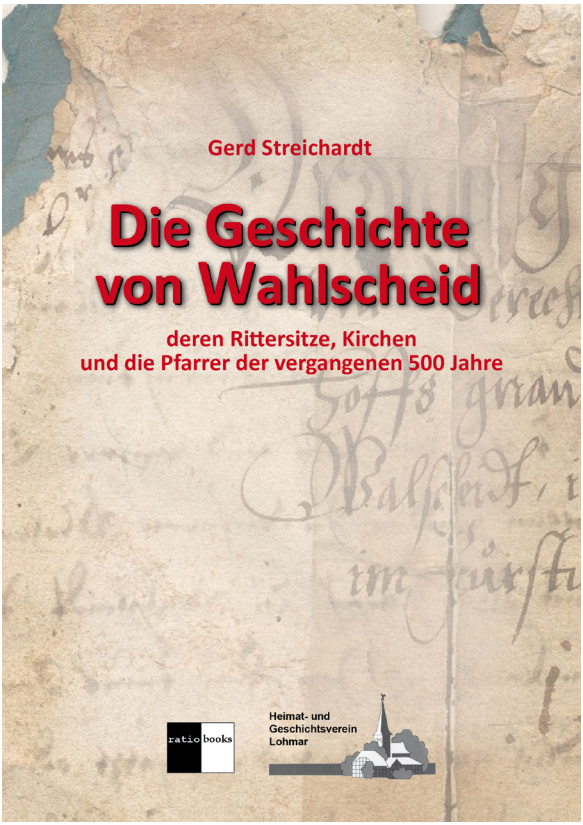
Der Vorstand bedankt sich, auch im Namen aller Teilnehmer, nochmals ganz herzlich für das sehr schöne Sommerfest bei Pfarrer Weckbecker und all seinen Helferinnen und Helfern.

Ganz besonderer Dank gilt auch allen Künstlern der auftretenden Gruppen für ihre Vorträge und das musikalische Unterhaltungsprogramm.

Der Vorstand

Buchempfehlung:
Die Geschichte von Wahlscheid

Wahlscheid, erstmals in einer Urkunde im Jahre 1121 erwähnt, setzte sich im Mittelalter aus einer Vielzahl kleinerer Einzelhöfe, Güter, Mühlen, Weiler und Orten zusammen.



Der eigentliche Ort Wahlscheid befand sich hunderte Jahre lang um die Bartholomäuskirche.

Wahlscheid hat in seiner langen Geschichte vieles durchlebt: Den Einfluss der Klöster und Rittergüter, die Veränderung des Glaubens durch die Reformierung, aber auch Raubzüge und Plünderungen, Krankheiten und Hungersnöte, Überschwemmungen und Eisgang sowie etliche Kriege sind an diesem Ort nicht schadlos vorbeigegangen.

Lange Jahre waren die Orte Wahlscheid und Honrath eng miteinander verbunden und so soll das Buch auch diesen Kontakt in seiner Geschichte widerspiegeln. Letztendlich bestimmten die Rittergüter und Adelsitze, aber auch die Pfarrer der Kirchen die Geschicke von Wahlscheid. Einen großen Beitrag in diesem Buch finden sie über die Pfarrer der Bartholomäuskirche auf dem Berge ab dem Jahre 1525 bis heute.

Sie erfahren manches Neue aus diesem Buch und sehen den Ort danach mit anderen Augen.
Gerd Streichardt wird sein Buch nach der Veröffentlichung in der Ev. Bartholomäuskirche vorstellen, der Termin (voraussichtlich im Oktober) wird in den Schaukästen bekannt gegeben.

Alte Handys sind kleine Schatzkisten
Handy-Sammelaktion in unserer Kirchengemeinde

Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden.

So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden.

Wir beteiligen uns deshalb an der Handy-Aktion NRW. Unsere Sammelboxen für ausgediente Mobiltelefone werden in der Zeit vom **01.09.-31.10.2017** an verschiedenen Stellen (u.a. Gemeindehaus) aufgestellt.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro.

Amtshandlungen

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

Es sind verstorben und wurden bestattet:

Charlotte Koser, Wahlscheid

Irmgard Kott, Breidt

Günter Kreutz, Heppenberg

Margareta Müller, Wahlscheid

Ida Schmidt, Wahlscheid

Ursula Scholz, Donrath

Dora Wenzel, Wahlscheid

Leg dein Leben in Gottes Hand, verlass dich auf ihn, er macht es richtig.

Psalm 37,5

In unserer Gemeinde wurde getauft:

Linus Assenmacher, Ellhausen

Veronika Bauer, Siegburg

Gina Maria Berndt, Wahlscheid

Ben Daugs, Geber

Charlotte Sophie Düpper, Wahlscheid

Johann Georg, Siegburg

Hannah Geßner, Neuhonrath

Yuri Heinz, Wahlscheid

Lena Heß, Wahlscheid

In unserer Gemeinde wurde getauft:

Tilda Marlene Judt, Honrath

Emilia Matatko, Birk

Samuel Dakota Prahl, Troisdorf

Antonia Schindowski, Breidt

Mateo Roos, Seelscheid

Laura-Marie Rühl, Agger

Anouk Vogel, Wahlscheid

Frieda Renée Wenzel, Wardow/Kobrow

Janne Theresa Wenzel, Wardow/Kobrow

Leg dein Leben in Gottes Hand, verlass dich auf ihn, er macht es richtig.

Psalm 37,5

In unserer Gemeinde wurde getraut:

Erika und Oliver Düpper, Wahlscheid

Bianca und Holger-Wilhelm Haas, Neuhonrath

Florian und Marcel Heinen, Heide

Franziska und Christoph Langner, Höffen

Jennifer und Martin Peters, Neunkirchen-Seelscheid

Ludmilla und Wladislaw Rann, Wahlscheid

Sabrina und Dennis Röhrig, Siegburg

Melanie und Frank Schwalbe, Siegburg

Anne und Andreas Seien, Lohmar

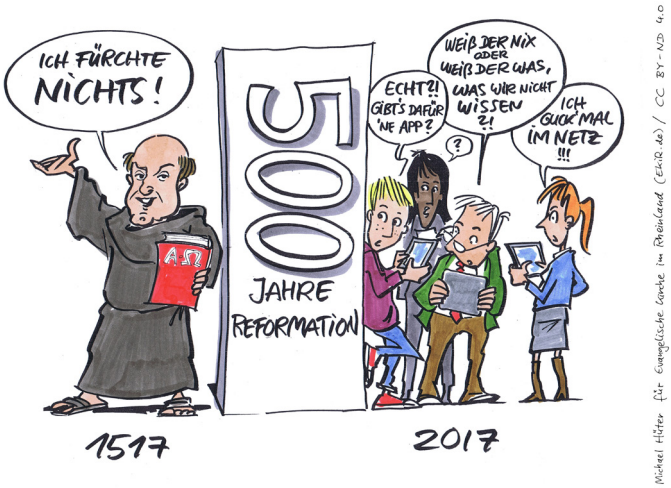
Verena Vogel und Alexander Knoch, Wahlscheid

Hilfreiche Telefonnummern:

AIDS-Beratung	02241/132494
Gesundheitsagentur Aids Hilfe Rhein-Sieg e.V.	02241/979997
Autonomes Frauenhaus, Frauen helfen Frauen Troisdorf/Much e.V.	02241/1484934
info@frauenhelfenfrauenev.de	
Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Lebens-, Jugend- und Erziehungsfragen, Bonn, Adenauerallee 37	0228/16850-150
Kinderschutzbund, Ortsverband Siegburg	02241/67493
Hospiztelefon Bonn	0800 7236489
Montags 17:00 bis 20:00 Uhr, freitags 10:00 bis 13:00 Uhr	
Weitere Informationen zu Hospizen und Trauerbegleitungen finden Sie auf:	
www.hospizforum-bonn-rheinsieg.de	
Hilfen für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien:	
*Pfarrstelle für Behindertenarbeit	02241/205526
*Hilfe bei psychischen Erkrankungen im Alter	02241/2503133
*Der Karren e.V., Sankt Augustin	02241/94540-0
Sozialpsychiatrisches Zentrum für Troisdorf, Lohmar und Niederkassel. Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises an Sieg und Rhein, Emil-Müller-Str. 6, 53840 Troisdorf	02241/806013
Schuldnerberatung	02241 /60260
weitere Beratungsangebote unter www.ekasur.de	
Telefonseelsorge evangelisch	0800 /1110111
katholisch	0800 /1110222
Kinder- und Jugendtelefon	116111
anonym und kostenlos vom Handy und Festnetz, montags – samstags von 14 -20 Uhr	
Kinder- und Jugendtelefon der Stadt Lohmar	02246 /15999
Elterntelefon	0800/1110550
anonym und kostenlos vom Handy und Festnetz, montags – freitags von 9 –11 Uhr	
dienstags + donnerstags von 17 –19 Uhr	
ZEITRAUM - Evangelisches Zentrum für Diakonie und Bildung, Ringstr. 2/Ecke Bahnhofstr., 53721 Siegburg	
www.diakonie-sieg-rhein.de	
* Freiwilligen-Agentur Siegburg	02241/25215-20
* Allg. Sozialberatung Siegburg	02241/25215-32
* Flüchtlingsberatung	02241/25215-34
* Migrationsberatung/Integrationsagentur	02241/25215-36/-37
* Betreuungsverein	02241/25215-53
Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle	02241/127290
Diakonie Suchthilfe	02241/254440

Bartholomäus Bote - Bartholomäusstr. 6 - 53797 Wahlscheid

Postvertriebsstück
G 07971
Gebühr bezahlt



Evangelische Gemeinde

Gemeindebüro	**02206-5035**
Öffnungszeiten:	Mo., Di., Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr
	Mittwoch 11:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 15:00 bis 19:00 Uhr
	E-Mail: wahlscheid@ekir.de
Küsterei	**0162-9555660**
Pfarrer Thomas Weckbecker	**02206-1377**
	E-Mail: thomas.weckbecker@ekir.de
Jugendleiterin Jeanette D'Ans	**02206-84004**
Ev. Altenheim Wahlscheid	**02206-610**
Ev. Altenheim Lohmar	**02246-303720**
Ev. Kinderhaus Arche Noah Donrath	**02246-18633**
Ev. Montessori Kinderhaus Wahlscheid	**02206-2994**
Ev. Friedhof Wahlscheid	**02206-5035**